Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 32. Danzig, den 6. August. 1859.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die bei der neuen Staatsanleihe von 30 Millionen Thaler betheiligten Personen werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 6. der Emissions=Bedingungen vom 30. Mai d. J. die nächste Einzahlung auf die Anleihe in der Zeit vom 15. bis 22. August dieses Jahres mit fünf und zwanzig Procent bei denjenigen Kassen, bei welchen die Zeichnung erfolgt ist, bei Vermeidung des in den Emissions=Bedingungen angedrohten Nachtheils zu leisten ist.

Danzig, den 3. August 1859.

Der Regierungs=Präsident v. Blumenthal.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur Kenntniß des Kreises.

Danzig, den 4. August 1859.

Der Landrath.

No. 211/8. J. V. Manke, Kreissekretair.

2. Nachdem die Demobilisirung der Königl. Preußischen mobilgemachten 6 Armee=Corps angeordnet ist, wird die weitere Einziehung der mittelst Verfügung vom 29. Juni c., (Kreisblatt No. 27.) ausgeschriebenen extraordinairen Kreiskommunalbeiträge für jetzt nicht mehr erforderlich.

Es werden die Ortsbehörden des Kreises angewiesen, die Augustrate nicht weiter zu erheben und zur Kreiskommunalkasse abzuführen.

Danzig, den 3. August 1859.

Der Landrath.

No. 206/8. J. V. Manke, Kreissecretair.

3. Nachdem die Gewerbesteuer=Zu= und Abgangsliste des hiesigen Kreises pro I. Semester c. von der Königl. Regierung festgestellt worden, veranlasse ich die Steuererheber sich ungesäumt mit der hiesigen Königl. Kreiskasse zu verrechnen, bemerke dabei auch gleichzeitig, daß die Königl. Regierung in Folge der bedeutenden Abgänge bei der Hausirsteuer die Anordnung getroffen hat, daß die Gewerbetreibenden, welche einen Hausirschein beantragen, die Steuer im Voraus bei dem Steuer=Erheber entrichten, worauf letztere bei etwaigen Anträge auf Ertheilung von Hausirscheinen die betreffenden Gewerbetreibenden aufmerksam zu machen haben.

Danzig, den 29. Juli 1859.

No. 1354/7. Der Landrath v. Brauchitsch.

4. Bei den von der Königl. Regierung vorgenommenen örtlichen Revisionen der Klassensteuer-Veranlagung hat sich herausgestellt, daß die Bestimmungen des § 10., litt. a., des Gesetzes vom

1. Mai 1851, beziehungsweise des § 3. der Veranlagungs-Instruktion vom 8. desselb. Mts. und J., nicht gehörig beachtet und an manchen Orten gar keine vorschriftsmäßig gewählten Orts-Einschätzungs-Commissionen bestellt worden sind. Indem ich deshalb diejenigen Ortsbehördeu, in deren Bezirke vorschriftsmäßig gewählte Einschätzungs-Commissionen nicht vorhanden sind, anweise, diese sofort durch die Gemeindeversammlung vorschriftsmäßig erwählen, bei der Wahl aber darauf Bedacht nehmen zu lassen, daß die einzelnen Commissions-Mitglieder den verschiedenen Besitzstand der Gemeinden auch möglichst gleichmäßig vertreten, bemerke ich noch, daß in Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern 3 Mitglieder, in Gemeinden von 3000 bis 6000 Einwohnern aber 6 Mitglieder der Commission erwählt und zu dem Veranlagungs-Geschäft zugezogen werden müssen.

Danzig, den 29. Juli 1859.

No. 390/6. Der Landrath von Brauchitsch.

5. Der Hofbesitzer Johann Claassen zu Müggenhall ist zum Schulzen für diese Dorfschaft ernannt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 29. Juli 1859.

No. 1493/6. Der Landrath von Brauchitsch.

6. Der Hofbesitzer Peter Dirschauer zu Neufähr ist zum Schulzen für diese Dorfschaft ernannt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 29. Juli 1859.

No. 111/7. Der Landrath v. Brauchitsch.

7. Der Hofbesitzer Täubert zu Käsemark ist zum Schöppen für diese Ortschaft ernannt und als solcher von mir bestätigt worden.

Danzig, den 14. Juli 1859.

No. 1111/6. Der Landrath v. Brauchitsch.

8. Die Wittwe Florentine Treptau aus Schönfeld will ihren kreispolizeilichen Erlaubnißschein zum Handel mit Kartoffeln auf dem Wege von Goschin nach Löblau verloren haben. Derselbe wird hiemit als ungültig erklärt, und ist, Falls er gefunden wird, zur Kassation hier einzuliefern.

Danzig, den 25. Juli 1859.

No. 1009/6. Der Landrath v. Brauchitsch.

9. Schluß des Impfplans pro 1859.

Der Kreis-Wundarzt Frenzel impft:

Am 16. August c., 8 Uhr Morgens in Johannisthal, revidirt die Kinder aus Dommachau und Johannisthal. Die Fuhre gestellt Dommachau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin-, und Johannisthal daselbst um 10 Uhr Morgens zur Rückreise.

am 17. August c., 8 Uhr Morgens in Güttland, revidirt die Kinder aus Stüblau, Güttland, Klein- und Groß-Czattkau. Die Fuhre gestellt Groß-Czattkau in Praust 5½ Uhr Morgens zur Hin- und Güttland daselbst um 10 Uhr Morgens zur Rückreise.

am 19. August c., 8 Uhr Morgens in Lissau, revidirt die Kinder aus Saalau und Lissau. Die Fuhre gestellt Saalau in Praust 6 Uhr Morgens zur Hin-, und Lissau daselbst um 10 Uhr Morgens zur Rückreise.

10. In der Kursache der unverehelichten Marianna Kistowska wird diejenige Ortsbehörde, in deren Polizeibezirk sich die unverehelichte Marianna Kistowska ermitteln lassen sollte, aufgefordert, mir davon ungesäumt Anzeige zu machen.

Danzig, den 22. Juli 1859.

No. 611/6. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

11. Die Lieferung von zwanzig Klafter buchen Klobenholz und zwar 10 Klafter nach Trutenau, für den dortigen Pfarrer und 10 Klafter nach Herrengrebin für den dortigen Organisten, soll in Entreprise gegeben werden.

Unternehmer werden aufgefordert ihre versiegelten Offerten bis zum 15. August c. bei uns einzureichen.

Danzig, den 26. Juli 1859.

Der Magistrat.

12. Zur Verpachtung der Fischerei-Nutzung in der Bootsmannslaake auf 3 Jahre vom 15. August c. ab, steht ein Licitationstermin am 10. August c., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Rathhause vor dem Herrn Stadtrath Braß an, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Danzig, den 25. Juli 1859.

Der Magistrat.

13. Der Dienstjunge Adolph Mierau hat wiederholt den Dienst des Hofbesitzers Rexin in Gottswalde heimlich und ohne alle Veranlassung verlassen und hat sein jetziger Aufenthaltsort nicht ermittelt werden können.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Mierau strenge zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren, und per Transport gegen Erstattung der Transportkosten hier einliefern zu lassen.

Danzig, den 3. August 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

14. Auf dem Eiswachstalle beim Rothenkruge und bei dem Hofbesitzer Herrn Abraham Dyck zu Weßlinke lagern circa 2000 Stück Sandsäcke, welche, zu diesseitigen Zwecken nicht mehr brauchbar, in dem

am 17. August c., Vormittags 10 Uhr,

im Rothenkruge zu Weßlinke anstehenden Termine öffentlich an die Meistbietenden von den Herren Deichrepräsentanten Netke und Krause verkauft werden sollen. Kauflustige, namentlich die Herren Papierfabrikanten, werden hierzu eingeladen.

Stüblau, den 29. Juli 1859. Der Deich-Hauptmann.

15. Den Herren Ständen des Dirschauer Landschafts-Kreises machen wir bekannt, daß die Herren Rittergutsbesitzer Lesse auf Tokkar und v. Below auf Rutzau zu Landschafts-Deputirten des Dirschauer Landschafts-Kreises für den Zeitraum von Johannis 1859 bis dahin 1865 mit Stimmenmehrheit gewählt sind und daß diese Wahl von der General-Landschafts-Direktion unterm 7. Juli a. c. bestätigt worden ist.

Danzig, den 30. Juli 1859.

Königl. Westpreußische Provinzial-Landschafts-Direktion.

Nichtamtlicher Theil.

16. Die Tochter des Eigengärtners Gerhard Schulz hieselbst, Namens Florentine, erkenne ich als ein rechtschaffenes, ehrliches Mädchen und glaube nicht, daß dieselbe bei Entwendung der silbernen Kette meiner Mutter betheiligt ist. Die ihr angethane Beleidigung nehme ich zurück.

Letzkauerweide, den 29. Juli 1859. Jacob Gutjahr.

17. 3000 rtl. sind zur ersten Hypothek sogleich zu begeben. Näheres durch den Kreis-Taxator v. Szeliski, Heil. Geistgasse 51.

18. Eine gute Windhündin (Solofänger) mit zwei Jungen von echter Race, acht Wochen alt, sind zu verkaufen Allee 2.

19. Unterrichts-Anzeige für Damen.

Der Unterricht in nachstehenden Arbeiten wird fortgesetzt und können Damen jederzeit dazu beitreten.

1) Im Zuschneiden und Anfertigen sämmtlicher Damenkleider, (bei einigem Fleiß in 4 Wochen zu erlernen, für jede Dame aber währt der Cursus ohne Erhöhung des Preises bis zur vollständigen Erlernung des Erstgenannten.)
2) In der höheren Weißstickerei.
3) In der Naturstickerei und
4) Im Musterzeichnen aus freier Hand.

Damen, die nicht geneigt sind täglich den Unterricht zu nehmen, erhalten Marken und können dann 1 oder 2 Mal wöchentlich den Unterrichtsstunden beiwohnen.

Außerdem bin ich gerne bereit, falls die Damen, nach einiger Zeit, irgend etwas des Erlernten vergessen haben, ihnen (gratis) Nachhülfestunden zu geben. Gütige Anmeldungen werden 2. Damm No. 18., 1 Treppe hoch, erbeten. A. Manke.

Auswärtige Damen finden daselbst freundliche Pension.

20. **Auction zu Bohnsacker Troyl.**

Montag, den 15. August 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Bohnsacker Troyl bei dem Gastwirth Herrn Wölke öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

circa 10,000 Fuß 3- bis 4-zöllige Gallerbohlen, 4 Schock Gallerdeckdielen, mehre Haufen Brennholz, 4 schwere Bugger-Galler mit Verdeck und Streu.

wie circa 60 Schock Rohr.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

21. Stoppelrübensaat in frischer Waare wird offerirt Kohlenmarkt 28.

22. Pensionaire finden zweckmäßige Aufnahme Ankerschmiedegasse 17.

23. **Auction mit Topfgewächsen zu Langefuhr.**

Donnerstag, den 18. August 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Langefuhr 8. die der Frau Wittwe Piwowski zugehörigen Topfgewächse öffentlich an den Meistbietenden verkaufen, als: Camellien, Azaleen, Cacteen, Evonymus, Malaleuca, Diosma, Rhododendron, Acacien, Eugenia australis, Clytra, Calistemon, Jasmin, Cupressus pyramidalis, Thuja, Pomeranzen, großblättrige Myrthen, Orangen, Myrthen und verschiedene andere große und kleine Topfpflanzen, 2 lange Oefen mit den dazu gehörigen Eisen und 7 lange Treibhausfenstern.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction angezeigt.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

24. **Auction zu Gr. Bölkau.**

Dienstag, den 16. August 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Gr. Bölkau in der Fabrik wegen Umzug öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 gute Kuh, etwas Heu, mahagoni Klapp-, Nipp- und andere Tische, birk. pol. Bettgestelle, fichtene do., mahagoni Komoden, 1 mah. Sopha mit Pferdehaarbezug, 13 Rohrstühle, Kleider- und Wäschespinde, Ausziehtische, Kleidergestelle und verschiedene andere Möbeln.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden und wird der Zahlungstermin in der Auction angezeigt. Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.